

Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 04/24 vom Freitag, 25. Oktober 2024

Anwesende:	37 Stimmberechtigte
Vorsitz:	Thomas Gort, Gemeindepräsident
Entschuldigt:	---
Sitzungsdauer:	20:00 – 21:00 Uhr
Ort:	Saal Mehrzweckgebäude

Traktanden

1.	Begrüssung und Wahl der Stimmzähler	
2.	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.06.2024	
3.	Wahlen	4
4.	Ausbau Büdemji, Abschnitt Liegenschaft Adank – Capäls - Krediterteilung	5
5.	Erneuerung Beleuchtung Schulanlage – Erteilung Zusatzkredit	6
6.	Varia und Umfrage	

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Gemeindepräsident Thomas Gort begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten im Namen des Gemeindevorstandes zur vierten Gemeindeversammlung dieses Jahres.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zwei Personen ohne Stimmrecht an der Gemeindeversammlung anwesend sind.

Auf die Frage nach Beanstandungen zur ordnungsgemässen Einberufung gehen keine Voten ein. Der Gemeindepräsident stellt somit die gültige Einberufung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anschliessend macht der Gemeindepräsident die anwesenden Stimmberechtigten darauf aufmerksam, dass nun die Möglichkeit besteht, mittels Ordnungsanträgen die Traktandenliste zu beanstanden.

Da keine Anträge zur Traktandenliste eingehen, gilt diese als stillschweigend genehmigt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung mit grossem Mehr Armin Roth und Ruth Vetsch als Stimmzähler. Die Stimmzähler werden nochmals darauf hingewiesen, allfällige Stimmen der anwesenden beiden Gäste nicht zu berücksichtigen.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21.06.2024

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll während 30 Tagen auf der Gemeindeganzlei sowie online zur Einsichtnahme aufgelegt sei. Da innert Frist keine Einsprachen eingegangen, gilt das Protokoll als stillschweigend genehmigt

Wahlen und Abstimmungen in einzelnen Dossiers

01.03

3. Wahlen

4

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, werden durch den Gemeindepräsidenten die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen erläutert:

Mitglieder von Gemeindebehörden müssen gem. Art. 10 der Gemeindeverfassung ihre Demission bis zum 31.07. einreichen. Martina Jägli, seit vier Jahren im Amt als Mitglied des Gemeindevorstandes, hat davon Gebrauch gemacht und ihre Demission fristgerecht eingereicht.

Die eingegangene Demission wurde in Übereinstimmung mit Art. 10 der Gemeindeverfassung am 16.08.2024 im Bezirksamtsblatt publiziert.

Amtsträgerinnen und Amtsträger welche nicht bis zum 31.07. demissioniert haben, gelten automatisch für eine weitere Amtsperiode als vorgeschlagen.

Dem Art. 11 der Gemeindeverfassung entsprechend werden in diesem Jahr drei Mitglieder des Gemeindevorstandes, 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, 1 Mitglied des Schulrates sowie 1 Mitglied der Baukommission gewählt.

Thomas Gort erwähnt, dass gemäss Art. 37 der Gemeindeverfassung Wahlen schriftlich durchzuführen sind. Wenn kein Einspruch erhoben wird, können Wahlen, mit Ausnahme die Wahlen der Vorstandsmitglieder, durch offenes Handmehr getroffen werden.

Dazu präzisiert der Vorsitzende, dass er auch die übrigen Behördenmitglieder schriftlich wählen lassen wird, wenn weitere Wahlvorschläge eingehen.

Gewählt ist, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht. Kommt bei Einzelwahlen eine Wahl nicht zu Stande, findet ein zweiter, freier Wahlgang statt. Gewählt sind dabei jene Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

a) 3 Mitglieder des Gemeindevorstandes

Als erstes soll die Wahl für den, durch die Demission von Martina Jägli, freigewordenen Sitz im Gemeindevorstand durchgeführt werden. Gemeindepräsident Thomas Gort richtet die Anfrage nach Kandidaten für dieses Amt an die Versammlung.

Paul Hobi bedankt sich einleitend im Namen der Baukommission bei Martina Jägli für ihre, mit viel Herzblut, Einsatz und Fachwissen geleistete, Arbeit als Baufachchefin. Anschliessend schlägt er Sascha Hardegger als Nachfolger von Martina Jägli vor.

Sascha Hardegger sei Jahrgang 1987 und damit im besten Alter für ein solches Amt. Er sei in Malans und im Domleschg aufgewachsen. Nach seiner Schlosserlehre habe sich Sascha Hardegger zum Konstrukteur weitergebildet. Derzeit sei er bei der Metallbaufirma Perazzelli in Landquart tätig. Im November 2020 habe er, zusammen mit seiner Partnerin, das Rathaus in Küblis gekauft und sich dort auch ein Büro eingerichtet, von wo aus er vorwiegend arbeite.

In seiner knapp bemessenen Freizeit arbeite Sascha Hardegger viel am Haus und sei ein Hockeyfan.

Paul Hobi bedankt sich abschliessend bei Sascha Hardegger für die Bereitschaft, im Gemeindevorstand mitzuwirken und bekräftigt, dass er der Meinung sei, Sascha Hardegger würde gut ins Team passen.

Da keine weiteren Wahlvorschläge eingehen, ist vorgeschlagen:

- **Sascha Hardegger**

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Das Wahlergebnis lautet folgendermassen:

Eingegangene Wahlzettel:	36
Leer und ungültig:	6
Sascha Hardegger:	30
Absolutes Mehr:	19

Sascha Hardegger erreicht mit 30 Stimmen das absolute Mehr der gültigen Stimmen und wird somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Carmen Waldburger, seit vier Jahren im Amt als Vorsteherin des Departementes Schule / Kultur / Tourismus / Friedhof stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein.

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Das Wahlergebnis lautet folgendermassen:

Eingegangene Wahlzettel:	37
Leer und ungültig:	3
Carmen Waldburger:	34
Absolutes Mehr:	19

Carmen Waldburger erreicht mit 34 Stimmen das absolute Mehr der gültigen Stimmen und wird somit im ersten Wahlgang im Amt bestätigt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt ihre Wahl an.

Stefan Müller, seit zwei Jahren im Amt als Vorsteher des Umweltdepartementes stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein.

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Das Wahlergebnis lautet folgendermassen:

Eingegangene Wahlzettel:	37
Leer und ungültig:	3
Stefan Müller:	34
Absolutes Mehr:	19

Stefan Müller erreicht mit 34 Stimmen das absolute Mehr der gültigen Stimmen und wird somit im ersten Wahlgang im Amt bestätigt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Thomas Gort macht die Versammlung erneut darauf aufmerksam, dass Art. 37 der Gemeindeverfassung es erlaubt, die übrigen Behördenmitglieder durch offenes Handmehr zu wählen. Er richtet die Frage nach Einwänden gegen eine Wahl durch offenes Handmehr an die Versammlung.

Nachdem kein Einspruch dagegen eingeht, schreitet der Vorsitzende zur Wahl durch offenes Handmehr:

Markus Vetsch ist seit acht Jahren Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und stellt sich zur Wiederwahl. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Markus Vetsch:	36
Enthaltung:	1
Absolutes Mehr:	19

Mit 36 Stimmen erreicht Markus Vetsch das absolute Mehr im ersten Wahlgang und ist somit im Amt bestätigt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Wähler.

Deborah Held ist seit vier Jahren Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und stellt sich zur Wiederwahl. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Deborah Held:	36
Enthaltung:	1
Absolutes Mehr:	19

Mit 36 Stimmen erreicht Deborah Held das absolute Mehr im ersten Wahlgang und ist somit im Amt bestätigt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Wähler.

c) 1 Mitglied des Schulrates

Marina Fressner ist seit vier Jahren Mitglied des Schulrates und stellt sich zur Wiederwahl. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Marina Fressner:	36
Enthaltung:	1
Absolutes Mehr:	19

Mit 36 Stimmen erreicht Marina Fressner das absolute Mehr im ersten Wahlgang und ist somit im Amt bestätigt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Wähler.

d) 1 Mitglied der Baukommission

Reto Luzi ist seit achtzehn Jahren Mitglied der Baukommission und stellt sich zur Wiederwahl. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Reto Luzi:	36
Enthaltung:	1
Absolutes Mehr:	19

Mit 36 Stimmen erreicht Reto Luzi das absolute Mehr im ersten Wahlgang und ist somit im Amt bestätigt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Wähler.

Im Anschluss an die Wahlen gratuliert der Gemeindepräsident allen Gewählten. Er dankt ihnen für ihr Engagement. Abschliessend geht der Dank des Vorsitzenden an Martina Jägli für ihre geleistete Arbeit.

Gemeindestrassen und -wege

33.03

4. Ausbau Büdemji, Abschnitt Liegenschaft Adank – Capäls - Krediterteilung

5

Vorstellung

Das vorliegende Geschäft wird durch Christian Reidt als zuständigen Departementsvorsteher vorgestellt:

Nachdem im Jahr 2023 der Abschnitt vom Kanal bis zur Liegenschaft Adank saniert wurde, hat sich der Gemeindevorstand nun dazu entschieden, den hinteren Teil des Büdemji ebenfalls zu erneuern.

Dieser Entscheid ist zu Stande gekommen weil der Belag in diesem Abschnitt in einem sehr schlechten Zustand ist und weil die Sickerschächte nicht mehr ordnungsgemäss funktionieren.

Beim nun anstehenden Ausbau werde die Fahrbahn etwas erhöht. Dadurch wird es ermöglicht, die Fahrbahn über die Schulter zu entwässern und künftig auf Sickerschächte zu verzichten.

Die Fahrbahnbreite soll nach dem Ausbau rund 3.0m betragen. Ob die seitlichen Bankette begrünt, oder in Kies ausgeführt werden, ist noch nicht bestimmt.

Werkleitungen sind im fraglichen Strassenabschnitt keine vorhanden. Jedoch wird die Repower die Gelegenheit nutzen und mit einem Kabelblock die Strasse unterqueren.

Die Kosten werden sich gemäss Kostenvoranschlag auf ca. CHF 125'000 belaufen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bruttokredit über CHF 125'000 zur zweiten Etappe des Ausbaus Büdemi zu genehmigen.

Diskussion

■■■■■■■■■■ möchte wissen, wie die Gesamtkosten zu Stande kommen. Insbesondere interessiert ihn, wie viel für einen allfällig notwendigen Landerwerb aufzubringen ist.

Christian Reidt erläutert daraufhin den vorliegenden Kostenvoranschlag:

Baumeisterarbeiten:	CHF	63'000
Belagsarbeiten:	CHF	40'000
Diverses und Reserve:	CHF	11'000
Projekt und Bauleitung:	CHF	11'000
Total:	CHF	125'000

Bezüglich Landerwerb weist Christian Reidt darauf hin, dass falls überhaupt Landerwerb notwendig werde, es sich um Landwirtschaftsland handle. Die Kosten dafür werden gering bleiben und sind im Punkt "Diverses und Reserve" enthalten.

Nachdem keine weitere Diskussion erwünscht ist, wird zur Abstimmung übergegangen.

Abstimmung

Ja Stimmen:	36
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der Bruttokredit über CHF 125'000 zur Erneuerung des zweiten Teils des Büdemi wurde somit genehmigt.

Schulhaus / Turnhalle

28.1

5. Erneuerung Beleuchtung Schulanlage – Erteilung Zusatzkredit

6

Vorstellung

Das vorliegende Geschäft wird durch die zuständige Departementsvorsteherin, Martina Jägli, vorgestellt:

Seit der Gemeindeversammlung vom 27.10.2023 hat sich an der Ausgangslage nichts geändert. Gewisse, für den Mitteltrakt und die Turnhalle benötigte Leuchtmittel sind nicht mehr erhältlich. Zudem sind die dort eingesetzten Leuchtmittel, insbesondere jene der Turnhalle, für ihren hohen Energieverbrauch bekannt.

Gemäss dem Beleuchtungsplaner ist nach der Erneuerung z.B. in der Turnhalle von einem Energieverbrauch von max. einem Drittel des Gegenwärtigen auszugehen, wobei sich die Lichtleistung ungefähr verdoppelt.

Daher ist es nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht sinnvoll, diesen Teilerersatz der Beleuchtung voranzutreiben.

Die Gemeindeversammlung vom 27.10.2023 genehmigte einen Kredit für die Erneuerung der Beleuchtung im Mitteltrakt sowie in der Turnhalle. Der damals beantragte und genehmigte Kredit belief sich auf CHF 65'000. Zwischenzeitlich vorliegende Offerten übersteigen den genehmigten Kredit, deutlich, wodurch sich der Gemeindevorstand veranlasst sieht, einen Zusatzkredit zu beantragen.

Dazu ist zu erwähnen, dass aufgrund der Auslastung bisher nur sehr wenige Offerten eingegangen sind. Es wird weiter versucht, die Kosten so tief als möglich zu halten und der Gemeindevorstand ist zuversichtlich, dass noch attraktivere Angebote eingehen werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Zusatzkredit in der Höhe von CHF 35'000 zu genehmigen.

Diskussion

██████████ erkundigt sich nach dem geplanten Zeitpunkt für die Erneuerung der Beleuchtung.

Martina Jägli führt aus, dass man den Unternehmern Zeit für die Offert-Einreichung geben möchte und darum mit der Ausführung eher in der zweiten Jahreshälfte beginne. Da die Arbeiten doch einige Zeit in Anspruch nehmen werden und man den Schulbetrieb nicht unnötig stören will, sind die Arbeiten zudem in die Ferien zu planen (Sommer- oder Herbstferien 2025).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, wird zur Abstimmung geschritten.

Abstimmung

Ja Stimmen:	37
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Zusatzkredit über CHF 35'000 wird somit durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

6. Varia und Umfrage

Martina Jägli informiert darüber, dass die Warmwasseraufbereitung für die Schulanlage nun über zwei Wärmepumpenboiler erfolge.

Stefan Müller orientiert die Anwesenden darüber, dass die meisten für dieses Jahr vorgesehenen Projekte in seinem Departement termingerecht abgeschlossen werden konnten. Auch die Trinkwasserturbine ist mittlerweile gesetzt und wird in nächster Zeit angeschlossen und in Betrieb genommen.

██████████ erkundigt sich nach dem aktuellen Stand beim Ausbau Geissgassa und bei der Bushaltestelle Dorf.

Christian Reidt erklärt, dass zumindest die Haltekante zur Bushaltestelle Dorf noch in diesem Jahr behindertengerecht ausgebaut wird. Ob es für den Warteraum auch noch dieses Jahr reicht, ist noch nicht ganz klar.

Zum Thema Geissgassa führt der Gemeindepräsident aus, dass derzeit Verfahren laufen und nicht bekannt ist, wann diese abgeschlossen werden. Somit ist eine verlässliche Prognose zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung mit einem Dank an die Anwesenden.

GEMEINDEVORSTAND KÜBLIS


Thomas Gorn
Gemeindepräsident



Sami Madani
Protokollführer